

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 2 (1893)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Verkehrswesen.

Brünigbahn. Der Bundesrat hat der Jura-Simplonbahn für die Wintersaison 1893/94 gestattet, den Zugsverkehr zwischen Meiringen und Lügern im Monat November einzustellen.

Vitznau-Rigi-Bahn. Vom 1. bis 15. Oktober werden, sofern die Schnee- und Witterungsverhältnisse es gestatten, per Tag noch drei Berg- und drei Thalfahrten ausgeführt. Nachher noch, wenn wenigstens 5 Retourbillets nach Rigi-Kulm gelöst werden.

Neustadt a. d. Haardt. Die Direktion der Pfälzischen Bahnen macht bekannt, dass Retourbillets mit 10-gäigiger Gültigkeit vom 1. Oktober ab auch für den Verkehr mit den jenseitigen Bahnen in Baiern, Baden und Württemberg gelten.

Zürich. Die Nordostbahn übertrug die Erstellung der Eisenbrücken der Linie Schaffhausen-Etzweilen (Gesamtgewicht der Eisenbrücken 800,000 Kilogr.) der Brückenbau-Firma Bossard & Cie. in Näfels, trotzdem eine belgische Firma 10 % billiger offerierte.

Pilatusbahn. Im Monat August wurden auf der Pilatusbahn 12,235 Personen befördert, gegenüber 11,476 in gleichem Zeitraume des Vorjahrs. Von der Betriebseröffnung im Mai bis Ende August wurden etwa 5000 Personen mehr befördert als in derselben Zeit vorigen Jahres.

Waadt. Die von Mr. Barbey gestiftete Eisenbahn Yverdon-St. Croix, mit der der Stifter den Vertrag machen will, sie nur während den sechs Wochen- tagen im Betriebe zu belassen, während der Sonntag allgemeiner Feiertag sein soll, wird Ende September dem öffentlichen Verkehr übergeben werden.

Mühlheim. Das lang gehegte Projekt einer Strassenbahn Mühlheim-Badenweiler soll endlich verwirklicht werden. Das nötige Geld ist bis auf eine gewiss noch leicht zu gewinnende Summe bereits aufgebracht. Das Unternehmen wird für Badenweiler sicherlich von grossem Nutzen sein.

Eisenbahnwesen. Nachdem die Jura-Simplon-Bahn jede finanzielle Unterstützung einer direkten Bahlinie Bern-Neuenburg abgelehnt hat, tritt ein neues, von Herrn Ingenieur Beyeler ausgearbeitetes Projekt in den Vordergrund, das die direkteste Linie zu sein und allen Interessenten am besten zu dienen scheint.

Winterpost Chur-St. Moritz-Samaden. Nach Mitteilung der tit. Kreispostdirektion wird vom 16. Sept. bis 14. Juni ein Zweispänner (vierplätz) zwischen Mühlen und Samaden fahren, im Anschluss an die Kurse Chur-Mühlen und Mühlen-Chur, und Passagiere, Handgepäck und Korrespondenz mitführen. Dadurch erhält die dortige Gegend die Briefe Mittags anstatt erst abends.

London-Paris. Der Ingenieur F. B. Behr in London hat soeben eine Schrift veröffentlicht, in welcher er einen neuen schnelleren Eisenbahnenexpressdienst bespricht. Nach seiner Auseinandersetzung würde man vermittelst des „Latrigue singlerail-Systems“ 150 englische Meilen zurücklegen und die Reise von London nach Paris in nur drei Stunden machen können.

Die erste Wagenklasse in den Personenzügen der preussischen Staatsbahnen soll, wie die „Voss. Ztg.“ schreibt, aus Ersparungsrücksichten vom 1. Oktober ab in Fortfall kommen, soweit nicht berechtigte allgemeine Interessen dadurch geschädigt werden. Es hat sich seit langer Zeit herausgestellt, dass in den Personenzügen die erste Klasse so wenig benutzt wird, dass ein wirkliches Bedürfnis für diese Wagenklasse nicht als vorliegend erachtet werden kann.

Uri. Wir lesen im „Urner Wochenbl.“, dass dem Morgen-Güterzug der Gotthardbahn ab Göscheneral wieder ein Personenzug angehängt werden soll. Damit sollte die Hauptsache erreicht sein, was jedoch nicht der Fall und von sehr geringer Bedeutung ist, zumal kurz vorher und um halb 9 Uhr gewöhnliche Personenzüge hier abgehen. Der eigentliche Wunsch ging dahin, den Schnellzug morgens 4 Uhr in Göscheneral wieder anhalten zu machen, indem nur dieser für den Fremdenverkehr der Umgegend von grosser Bedeutung wäre.

Um Trinkwasser auf seine Güte zu prüfen, giesse man zunächst eine Probe des fraglichen Wassers in ein weißes, gut gereinigtes Glas, verschliesse es mit einem reinen Korken und stelle es mehrere Tage ruhig bei Zimmerwärme in das Fenster. Zeigt sich nach acht Tagen noch kein grüner oder brauner Bodensatz, so ist das Wasser gut, tritt aber während dieser Zeit eine solche Bodensatzbildung — Algenvegetation — ein, so hütet man sich vor dem häufigen Genusse solchen Wassers. Je früher diese Ablagerungen zum Vorscheine kommen, desto weniger eignet sich das Wasser als Trinkwasser.

Kleine Chronik.

Baden. Anzahl der Kurgäste am 14. September: 12,191.

Zürich. In den Gasthöfen Zürichs sind im Monat August 27,293 Fremde abgestiegen.

Luzern. Im „Luzernerhof“ ist der Sultan von Jahore mit Gefolge abgestiegen.

Appenzell A.-Rh. Im „Hotel Schweizerhof“ in Heiden befindet sich gegenwärtig die Königin von Württemberg zur Kur.

Basel. Sonntag den 10. d. fand im „Schweizerhof“ ein offizielles Diner zu Ehren der den Manövern beiwohnden Offiziere fremder Staaten statt.

Glion-Montreux. Am 7. d. ist auf Glion der Besitzer des „Hôtel du Righi-Vaudois“ Herr A. *Heimberg im Alter von 68 Jahren an einem Herzschlag gestorben.

Solothurn. Hier starb, 71 Jahre alt, Herr Gschwind-Kopp, der in weiten Kreisen bekannte langjährige Pächter und Leiter des Kurhauses auf dem Weissenstein.

Graubünden. Laut Handelsamtsblatt ist das „Hotel Brocco“ in St. Bernhardino, infolge Ablebens des früheren Besitzers Herrn A. Brocco, in den Besitz der Wittwe A. Meuli-Brocco übergegangen.

Bern. Das Bad Heustrich ist in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden mit einem Aktienkapital von 560,000 Fr. Präsident des Verwaltungsrates ist Herr Hans Hofstetter Vater, bisheriger Besitzer.

Davos-Platz. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 26. Aug. bis 1. Sept.: Deutsche 415, Engländer 288, Schweizer 253, Holländer 42, Franzosen und Belgier 107, Amerikaner 45, Russen 57, Diverse 71. Sommer 1272. Davon waren Passanten 434.

Frequenzliste auswärtiger Kurorte. Baden-Baden (bis 4. September) 47,257. Franzensbad (2. September) 7570. Karlsbad (2. Sept.) 34,051. Marienbad (7. Sept.) 16,320. Teplitz (31. August) 5550. Baden bei Wien (4. September) 12,592. Abbadia 6264. Arco 2327. Ems 18,331. Homburg 6315. Naumburg 9363. Vöslau 4516. Wildbad 5181. Wildungen 3498. Aachen 32,706. Wiesbaden 63,200.

Luzern. Letzte Woche sind im „Hotel National“ abgestiegen: Erbgrossherzog von Mecklenburg-Strelitz mit Gefolge und Dienerschaft; Mecklenburg; Erbgrossherzogin von Mecklenburg-Strelitz; Le Prince Mohamed Aly Bey avec suite et domest., Egypte; Prince Georg von Preussen mit Gefolge und Dienerschaft, Berlin; Rittmeister Baron v. d. Goeben, Adjutant; Premierleutnant v. Alvensleben, Adjutant; Le Comte de Flandre avec suite et domest., Bruxelles; Le Prince Albert Léopold de Belgique, Bruxelles; Le Major Brunell, Aide de Camp, Bruxelles.

Strassburg. (Einges.) Während der Anwesenheit des deutschen Kaisers in Strassburg sind nachstehende Gäste des Kaisers im „Hôtel de la Ville de Paris“ abgestiegen: Der Grossherzog von Baden; Herzog Wilhelm von Württemberg; Oberst v. Graevenitz, Flügeladjutant des Königs von Württemberg; Oberstleutnant v. Dessewffog und Premierleutnant Magirus, Adjutanten; Hofbauer, command. zum Ehrendienst des Herzogs; Major Bernhardt, Adjutant des Freiherrn Schott v. Schottenham; Kriegsminister und Major Funke, Adjutant des Generals der Infanterie v. Wölkern und Adjutant Hauptmann Dorrer; Oberst Book vom Kriegsministerium; v. Plintzner, Leibstallmeister des Kaisers und Major v. Pakisch. Gleichzeitig sind abgestiegen: Die Herren zog v. Montpensier nebst Begleitung und Dienerschaft.

Schweizer Handels- und Industrieverein.

Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweizer Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim Vorstande, oder beim Offiziellen Centralbureau oder beim Präsidenten des Aufsichtsrates für die Fachschriften, sowie auch bei Hrn. F. Wegenstein, Hotel Schweizerhof, Neuhausen, eingeschen resp. Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

Zirkular betr. einer Eingabe an den Bundesrat über Herausgabe eines eidg. Ragionenbuches.

L'Union suisse du commerce et de l'industrie a transmis les imprimés ci-après énumérés, que nos sociétaires peuvent consulter ou emprunter chez le Président du Comité, au Bureau central officiel ou chez M. Tschumy à Ouchy, Président du Conseil de surveillance de l'Ecole professionnelle ainsi que chez M. F. Wegenstein, Hôtel Suisse, Neuhausen :

Man verbrenne ein Musterchen schwarzen Seidenstoffs, von dem man kaufen will, und die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage: Echte, rein gefärbte Seide kriecht sofort auf der Hitze zusammen und hinterlässt wenig Asche von ganz hellbäuerlicher Farbe. — Verfälschte Seide (die leicht speckig wird und breicht) brennt langsam fort, namentlich glimmen die „Schlussfläden“ weiter (wenn sie mit Farbstoff erschwert), und hinterlässt eine dunkle Asche. Auch die verfälschten Seidenstücke ziehen nicht kräusel, sondern krumm. Zerdrückt man die Asche der echten Seide, so zerstäubt sie, die der verfälschten nicht. Die Seiden-Fabrik von G. Henneberg (K. u. K. Hof.), Zürich versendet gern Muster von ihren echten Seidenstoffen an Jedermann und liefert einzelne Roben und ganze Stücke portofrei in's Haus.

Verfälschte Seide!

Zu verkaufen

Ein kleineres Hotel mit Café-Restaurant

und schönem Garten, in der deutschen Schweiz. Jahresgeschäft. Schönner Bau, ganz neu eingerichtet. Sichere Auskunft.

Offeraten R. R. 1970 Hôtel-Revue Basel.

Für Hoteliers.

Ein 18-jähriger Jungling mit guter Schulbildung wünscht in einem Hotel der französischen Schweiz unter günstigen Bedingungen als

Kellner

in die Lehre zu treten.

Ebenso sucht eine gewandte

Glätterin

Stelle, am liebsten in einem Hotel, wo sie Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

Offeraten unter Chiffre H. 333 R. an die Exped. d. Bl.

Kurhaus, Hotel und Pension

UETLIBERG.

Angenehmer Sommerraufenthalt.

Prächtiger Sonnen-Auf- u. -Untergang.

Table d'hôte um 12 $\frac{1}{2}$ und 7 Uhr.

Déjeuner und Diner nach der Karte und zu festen Preisen.

Baedeker schreibt: An Grossartigkeit vielleicht übertroffen, nicht aber an Lieblichkeit."

Dr. Evans sagt: „Ich habe nirgends in der Schweiz eine so trockene, reine, frische und doch milde Luft gefunden, wie auf dem Uetliberg.“

Die Reforma Medica: „Kränkliche Kinder und Rekonvalescenten blühen wie durch Zauber wieder auf.“

318

Hans Stickelberger, Ingénieur, Bâle

Atelier de constructions en fer et en tôle.

Echelle de sauvetage

„PROTECTEUR“

pour les hôtels, fabriques, théâtres etc.

AVANTAGES DE CET ENGIN:

Fixé au bâtiment, mais plié à l'ordinaire.

Toujours prêt à l'usage.

Fort solide. — Simple manœuvre.

Adaptable partout sans déparer les édifices.

CAGE AUTOMATIQUE

„PROMÉTHÉE“

POUR LES CHEMINÉES.

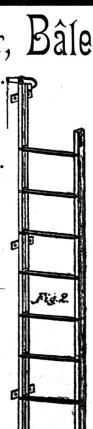
(Plus de fumée dans les cuisines par tous les temps).

Parse-étincelles et para-suie.

Sonneries et Réveils-matin électriques.

Pliée

158 b



Schweiz - England

über

OSTENDE - DOVER

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

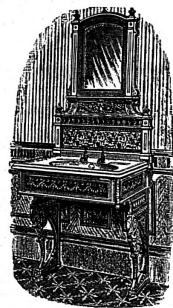
Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

BILLARDS

F. MORGENTHALER, Fabrikant in BERN
Telephon. Permanente Ausstellung Telephon.
von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000
von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700
Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörden.
Illustrirte Kataloge, alle näheren Détails enthaltend, gratis u. franco.
Märkte. — Tausch. — Reparaturen.
Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 188

Electriche Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

Alt renommiertes, bestehengerichtetes, bürgerliches Haus.
Gute Küche und Keller. — Gänzlich renoviert.
Schönste Lage an der Promenade beim
Centralbahnhof.
— Mässige Preise. —
Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle
II. Rang. — II Ordre. Maison d'une
ancienne renommée confortablement installée. Bonne
cuisine et cave. Nouvellement restaurée.
La plus belle situation près la gare Central Suisse.
Prix modérés. S. REY-GUYER, propri.



THONWAARENFABRIK ALLSCHWIL.
PASSAVANT-ISELIN, BASEL.
Englische Washout-Closets aller Art.
Unitas, Salute, Argo, Champion, Excelsior
und Andere von amerikanischer bester Construction.
Erprobt auf Kälte und Säure nicht leidend.
Größtes Lager des Kontinents.
Automatische Spülende Closets-Einrichtungen.
Englische Toilette- und Wasch-Ständer
für Villas, Hotels und Restaurants.
Toiletten-Tische, Toiletten-Einrichtungen
aller Art. 146b
Englische Faïence-Badewannen aus einem Stück
für Mineral- und andere Bäder.
Dutzende im Jahr an Hotels und Privaten, Schwefel-,
Salz- und Jodbäder geliefert.
Faïence-Badewannen aus Kacheln mit Stufen.

Carl Pfaltz, Basel
Südwein-Import- & Versandgeschäft
Schutzmarke. empfiehlt sich den Hotel- und Pensions-Besitzern zum vortheilhaftesten Bezug von Madeira, Sherry, Portwein, Marsala, Malaga, Capweinen, Tokayer, Cognac, Rhum, Vermouth, in Flaschen und Gebinden, in garantirt reiner und ächter Waare.
Billigste Preise. — Grösste Erleichterung des Bezuges. 150

Hotel- und Restaurations-Herde
mit und ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen
Back- und Bratapparate
liefer als Spezialität die

Erste Darmstädter Herdfabrik und Eisengießerei
Gebrüder Roeder, Darmstadt.

450
Arbeiter.
Tägliche
Produktion
65
Kochherde.
Zwanzig erste Preise. — Zeichnungen, Preislisten gratis. 185

Flaschen-Korkmaschinen
Spül-, Füll- Verkapselungs-
Apparate etc. neuester bestbewährter
Construction, Schlauch-Geschirre,
Circular-Pumpen, sowie sämmtliche
Kellerei-Geräthe. 170
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen
(gegründet 1842)

Pilsner
Bier.
Flaschenbier-Dépôt: CARL GOSSWEILER
Burgerstrasse 15, LUZERN.
Das Bier aus dem Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen, gegründet 1842, ist das
beste und reichste Bier der Welt. Das Pilsener Bier berührt und sind die Interessenten gebeten, gleich
auf die Schutzmarke zu achten und dieses Bier nicht mit andern Erzeugnissen
zu verwechseln. 200

★
SWISS CHAMPAGNE
BOUVIER FRÈRES
NEUCHATEL
Se trouve dans tous les bons
Hôtels Suisses.

Ein junger Koch

von 19 Jahren, der schon in ersten Häusern der Schweiz gearbeitet und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle für kommenden Winter. 334

Offertern nimmt entgegen:
A. Lüscher in Aarburg (Schweiz).



Fassungen
jeder Art.
**Glühlampen-
Fabrik Hard**
Zürich
versendet nur Lampen erster
Qualität.
Vertreter: Basel-Stadt, Basel-Land
und das Wiesenthal:
Ritter & Uhlmann, Basel.

Für Hotel-Besitzer.

Ein fachkundiger, solider und zahlungsfähiger Hoteleier sucht auf nächstes Frühjahr ein gut eingerichtetes Haus mit circa 80—150 Betten (Saison oder Jahresgeschäft) pacht- oder kaufweise zu übernehmen, event. auch aktive Beteiligung. Ueber Offertern wird strenge Diskretion zugesichert.

Gefl. Offertern H. 936 R. an die Exped. des Blattes.

Speise- und Weinkarten
in geschmackvoller Ausführung
liefern prompt und billig
Schweiz, Verlags-Druckerei, Basel.

NEU! NEU! NEU!
Kellnerschuhe

mit Kautschuk-Sohlen und Absätzen.

Bei grösserer Abnahme bedeutend Rabatt.

H. SPECKER's WWe, ZÜRICH
Kuttelgasse 19 — Bahnhofstrasse.
OF 7917 327

Franz Leibenfrost & C°

WIE N
(Gründung der Firma 1772)

unterhalten seit 1886 in Basel

ein Depot ihrer

feinen österr. und ungar. Weine

(wirklicher Ersatz für franz. Weine).

Man verlange den Preis-Courant

vom 208

Generalvertreter für die Schweiz

W. Steinmann in Basel.

Grösstes Comestibles-Versand-Geschäft



Hotels, Pensionen und Kurhäuser besonders empfohlen.

4 Diplome
Fischerei-Ausstellungen
Basel & Rapperswil.

Extra feine prima
soeben eingetroffene

Yorker-Schinken

im Gewicht von 4 bis 6 Kilo.

Bei Abnahme von 25 Stück per Kilo Fr. 2.15

"	"	12 "	"	2.25
"	"	6 "	"	2.30
"	"	von einzelnen Stück	"	2.40

Bitte gefällig General-Preiscurant zu verlangen.

Achtungsvoll empfiehlt sich

E. Christen
Basel (Schweiz) und St. Ludwig (Elsass).

CORNAZ FRÈRES & CIE LAUSANNE

MAISON FONDÉE EN 1770
VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS
SPECIALITÉ DE
VINS FINS VAUDOIS
Seuls concessionnaires du vin d'Yverne „Clos du rocher“

→ Mairie d'Or à Saizy 1889. ← 38

Die galvanoplastische Abteilung
der Küsnachter Lampen- und Metallwaren-Fabrik
G. Helbling & Cie., in Küsnacht b. Zürich
versilbert, vernickelt, vergoldet und repariert
Hotelgegenstände, Tafelservice, Bestecke etc.
nach eigenem, durchaus erprobtem und bewährtem Verfahren, unter
vollständiger Garantie. 326

Permanente Ausstellung: Stadelhofplatz 8, Zürich I.

Bureau de Placement Central de la Société Suisse des Hôteliers.

Emplois vacants:

On demande	Langues all. frz. engl. ital.	Lieu	Entrée
2 buffettières	" " — —	Montreux	15 Décembre
1 gouvernante	" " — —	Göscheneralp	Septembre
2 sommeliers de rest.	" " — —	Bâle, Glaris	Septembre, Octobre, Novembre
2 I. sommeliers	" " — —	Schwyz, Nidwalden	Septembre
sommelier d'étage	" " — —	Lucerne, Montreux	Sept. Nov.
3 garçons de cuire	" " — —	Lucerne, Nidwalden	Octobre, Décembre
5 sommeliers de restaurant	" " — —	Naples	Octobre, November
3 garçons de salle	" " — —	Davos, Bâle	Oktober
1 concierge	" " — —	Florence	Oktober
6 femmes de chambre	" " — —	Coire	Septembre
3 portières	" " — —	Bâle	Oktober
1 femme-chef de café	" " — —	Zürich	September
1 Gouvernante d'office	" " — —	Glaris	Oktober
1 Lingère	" — — —	Rapperswil	Oktober
1 I. Portier	" — — —	Winterthur	Oktober
1 cuisinière ja.	" — — —	Constance	Oktober
1 apprenante fille cuisine	" — — —	"	Oktober
1 garçon de cuisine	" — — —	"	Oktober
1 repasseuse	" — — —	"	Oktober

Personnel enregistré:

Personnel	Age	Langues all. frz. engl. ital.	Entrée
4 Officiers	19-30	" " — —	Septembre ou Octobre
6 portiers d'étage	22-37	" " — —	"
1 concierge-conducteur	23-37	" " — —	"
3 gouvernantes	36	" " — —	"
6 gouvernantes d'étage	21-42	" " — —	"
1 concierge d'office	21-42	" " — —	"
1 second portier	26	" " — —	"
2 cuisinières de café	26-28	" — — —	"
3 buffettières	23-34	" " — —	"
8 sommeliers de salle	21-23	" " — —	"
1 sommelier	25	" " — —	"
2 sommeliers de salle	20-36	" " — —	"
6 sommeliers de rest.	20-36	" " — —	"
15 garçons de salle	18-24	" " — —	"
1 apprenante sommelier	17-20	" " — —	"
1 sommelier-courrier	21	" " — —	"
1 lingère	22-39	" " — —	"
3 repasseuses	22-37	" " — —	"
3 pâtissiers	23-32	" " — —	"
19 aides de cuisine	18-47	" " — —	"
1 apprenante cuisinière	15	" " — —	"
11 aides de chambres	21-37	" " — —	"
14 chefs de cuisine	24-47	" " — —	"
2 cuisinières	39	" " — —	"
1 cuisinier-restaurateur	26	" " — —	"
7 secrétaires	22-28	" " — —	"
4 secrétaires-volont.	19-21	" " — —	"
II. secrétaire	19	" " — —	"
2 secrétaires	22-25	" " — —	"
3 secrétaires-femmes	33-35	" " — —	"
1 secrétaire	23	" " — —	15. Nov.
4 sommeliers volontaires	16	" " — —	Septembre
2 secrétaires volont. femme	21	" " — —	"
2 caissières	22-34	" " — —	"
10 I. sommeliers	28-33	" " — —	"
2 chefs de réception	32-38	" " — —	"